

Helfer – Fragen und Antworten

Diese Zusammenstellung rund um die Aktivitäten als Helfer der WRTC 2018 gibt Antworten auf oft gestellte Fragen. Diese Liste wird kontinuierlich erweitert. Solltest Du noch eine Frage haben, die in diesem Dokument noch nicht behandelt wird, melde Dich einfach bei uns (contact@wrtc2018.de).

Allgemeines

Frage: Ich habe gehört, dass für die Ausrichtung der WRTC 2018 viele Helfer benötigt werden. Um was geht es überhaupt?

Antwort: Den besten und schönsten Einstieg überhaupt in das Thema WRTC bekommt man mit dem Film, der zur WRTC 2014 in Boston gedreht wurde. Dieser Film ist zu sehen unter <https://vimeo.com/119947598>, von wo man ihn auch herunterladen und offline anschauen kann. In leicht verständlichem Englisch vermittelt er alle wichtigen Aspekte einer WRTC.

Mehr aktuelle Informationen zur WRTC 2018 findet man auch in unserer Roadshow, welche man unter <http://wrtc2018.de/index.php/presse/roadshow> herunterladen kann.

Und man kann uns auch direkt fragen: contact@wrtc2018.de.

Frage: Warum werden so viele Helfer benötigt?

Antwort: An der WRTC 2018 werden 126 Wettbewerber und 63 Schiedsrichter als Aktive teilnehmen. Diese verteilen sich auf 63 Standorte "auf der grünen Wiese", die im Extremfall bis zu 70 km voneinander entfernt liegen. Die wesentlichen Elemente eines Wettbewerbsstandortes sind das Zelt mit Tischen und Stühlen, der Stromgenerator und die Antennen. Insgesamt werden rund 400 Helfer benötigt, die sich folgendermaßen aufteilen:

- 15 Antennenaufbauteams zu je 6 Personen = 90 Personen
- 65 Site-Teams zu je 3 Personen = 195 Personen
- ca. 50 Fahrer für Teilnehmer, Schiedsrichter und Sponsoren
- ca. 15 Helfer im HQ-Hotel
- ca. 15 Helfer im Materiallager
- Stille Reserve von ca. 35 Personen

Frage: Ja, ich möchte bei Euch mitmachen. Wo muss ich mich anmelden?

Antwort: Am einfachsten geht die Anmeldung über unser Online-Formular auf unserer Homepage. Unter <http://helfer.wrtc2018.de> trägst Du Deine Kontaktdaten ein und gibst an, wie Du die WRTC gerne unterstützen möchtest und welche eigenen Ideen Du mit einbringen möchtest. Der Eintrag ist unverbindlich. Ein paar Monate vor der Veranstaltung werden wir alle interessierten Helfer nochmals anschreiben, ob Ihre Zusage noch steht. Aber auch schon jetzt in der Vorbereitungsphase gibt es viele kleine Aufgaben zu verteilen, zu denen wir Dich in regelmäßigen Abständen anschreiben werden.

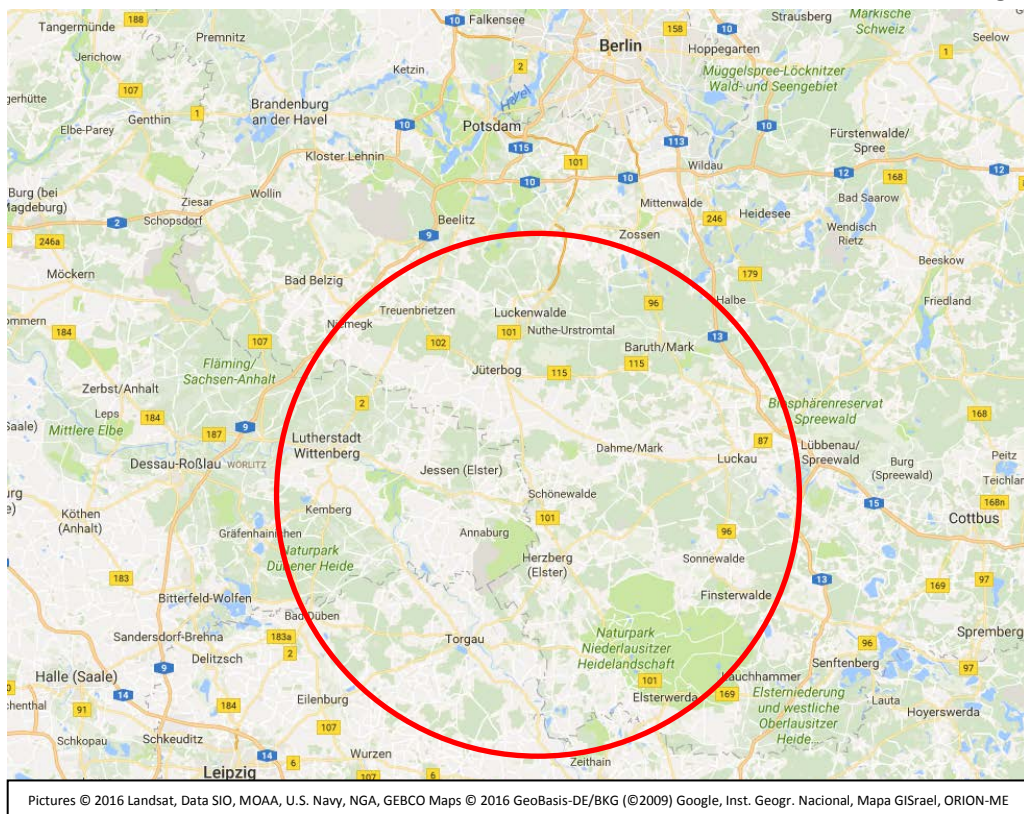
Frage: Wieviel Zeit muss ich dafür einplanen?

Antwort: Was die Helfer betrifft, sieht der Zeitplan der WRTC 2018 aktuell so aus:

Dienstag	10.07.2018	Anreise Einweisung der Helfer am späten Nachmittag
Mittwoch	11.07.2018	Aufbau der Wettbewerbsstandorte
Donnerstag	12.07.2018	Aufbau der Wettbewerbsstandorte Abends: Eröffnungsveranstaltung
Freitag	13.07.2018	Vormittags: Verlosung der Standorte und Schiedsrichter Nachmittags: Teilnehmer fahren raus an die Standorte und bauen ihre Stationstechnik auf. Abends: Teilnehmer kehren zurück ins Hotel
Samstag	14.07.2018	Teilnehmer begeben sich zu den Standorten Wettbewerb beginnt um 12:00 UTC (14:00 MESZ)
Sonntag	15.07.2018	Wettbewerb endet um 11:59 UTC (13:59 MESZ) Teilnehmer kehren ins Hotel zurück Contest wird ausgewertet Standorte werden alle am Sonntag abgebaut
Montag	16.07.2018	Sightseeing für Helfer Abends: Schlussveranstaltung mit Siegerehrung für Teilnehmer, Schiedsrichter, Helfer, Gäste
Dienstag	17.07.2018	Abreise

Frage: Wo muss ich dazu hinkommen? Wie komme ich da hin?

Antwort: Die WRTC 2018 hat Ihr Hauptquartier in der Lutherstadt Wittenberg. Aber die einzelnen Standorte, von wo aus die Teilnehmer am Wettbewerb an sich teilnehmen, sind über ein größeres Ge-



biet verteilt. Neben der Anreisemöglichkeit mit Auto bzw. Wohnmobil besteht auch eine sehr gute Zugverbindung in die Lutherstadt Wittenberg. Dort hält der ICE auf dem Weg von Leipzig nach Berlin. Wer von weiter weg anreist, hat gleich mehrere Flughäfen zur Auswahl. Neben den beiden Flughäfen Tegel (TXL) und Schönefeld (SXL) in Berlin liegen noch Leipzig/Halle (LEJ) und Dresden (DRS) in Reichweite.

Frage: Was muss ich alles mitbringen?

Antwort: Das hängt ein bisschen von den Aufgaben und dem Übernachtungsort ab. Viele Site-Helfer werden vor Ort an den Standorten campen, andere in Hotels oder Pensionen übernachten. Die Veranstaltung findet im Sommer statt. Deswegen ist auf alle Fälle ausreichend Sonnen- und Mückenschutz sinnvoll, ebenso entsprechende Kleidung. Wo Sommer und Hitze ist, sind auch Gewitter nicht weit, also auch bitte an entsprechende Kleidung bei Regenwetter denken. Die Wettbewerbsstandorte sind verteilt über ländliches Gebiet auf Wiesen oder Brachflächen. Festes Schuhwerk für sicheren Tritt wird dort empfohlen.

Frage: Gibt es vor der Veranstaltung eine Einweisung für die Helfer?

Antwort: Es wird einige Monate vor der WRTC Schulungsveranstaltungen für die Helfer geben, in denen z.B. Aufbau von Antennen und Zelten geübt wird. Am Dienstag vor dem Wettbewerb findet nach der geplanten Anreise der Helfer die Einweisung vor Ort statt.

Außerdem besteht 2017 zu den Testtagen (Ende Juni / Anfang Juli) die Möglichkeit, in die Abläufe der WRTC rein zu schnuppern. Dann werden wir die groben Abläufe, wie wir sie 2018 im Großen haben werden, im Kleinen proben.

Infrastruktur

Frage: Wo kann ich übernachten?

Antwort: Das hängt von den persönlichen Präferenzen ab. Site-Helfer, die sich die meiste Zeit draußen an den Wettbewerbsstandorten befinden, werden es vielleicht vorziehen, dort auch zu campen. In der Region Jessen / Wittenberg gibt es außerdem ausreichend Hotels, Pensionen oder auch Jugendherbergen, wo man unterkommen kann. Was die Abwicklung der Buchungen angeht, planen wir mit einem Veranstaltungsbüro zusammen zu arbeiten, so dass sich der Aufwand für die Suche nach Unterkünften und die Buchungen von Zimmern auf ein Minimum reduziert.

Frage: Wie steht es um die Verpflegung der Helfer?

Antwort: Die Erfahrung hat gezeigt, dass eine zentrale Verpflegung aller Helfer sowohl jede Menge zusätzliche Arbeit bedeutet, als auch nicht jeden zufrieden stellen wird. Daher sind wir der Meinung, dass jeder am besten weiß, was er zum täglichen Leben benötigt. Der Weg zum nächsten Supermarkt ist nicht weit, in dem man seinen Verpflegungsbedarf decken kann.

Frage: Wo kann ich meine Campingtoilette aus dem Wohnwagen/-mobil entleeren?

Antwort: Wir wollen mit Betreibern von Campingplätzen und Wohnmobil-Stellplätzen Verabredungen treffen. Details zu gegebener Zeit.

Finanzielles

Frage: Während der Veranstaltung sammelt sich einiges an Kosten an (Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten). Kann ich mit einer Entschädigung rechnen?

Antwort: Jeder offizielle Helfer kann seine Aufwendungen (Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten) bei dem WRTC 2018 e.V. geltend machen. In der Regel werden diese über noch festzulegende Pauschalen verrechnet werden, deren Höhe nicht zuletzt davon abhängen wird, wie viel Spendengelder wir einsammeln können. Gerne dürfen diese Aufwendungen auch gespendet werden.

Zudem bekommen alle Helfer freien Eintritt zur Schlussveranstaltung mit Siegerehrung am Montag nach dem Wettbewerb, bei der sie mit den Teilnehmern noch einmal feiern können.

Site-Teams

Frage: Was muss ich mir unter einem Site-Manager vorstellen? Was sind seine Aufgaben?

Antwort: Für jeden Wettbewerbsstandort wird es einen Verantwortlichen (Site-Manager) geben. Dessen Aufgabe ist es, die Einsatzbereitschaft des Wettbewerbsstandortes sicher zu stellen, so dass die Wettbewerber ab spätestens Freitag 15:00 Uhr MESZ ihre Station aufbauen und testen können. Ebenso muss die Ausrüstung (Zelt, Stromgenerator, Antennen, etc.) am Sonntag nach dem Wettbewerb bis 16:00 Uhr MESZ für den Abtransport bereit stehen.

Der Site-Manager koordiniert die Aufbauteams vor Ort und ist Ansprechpartner für das Hauptquartier in Wittenberg für alle Fragen, die den jeweiligen Wettbewerbsstandort angehen.

Frage: Was muss ich mir unter einem Site-Helfer vorstellen?

Antwort: Die Aufgaben der Site-Helfer lassen sich wie folgt umschreiben:

- Wetterfester Aufbau des Zeltes inkl. Tischen, Stühlen, Beleuchtung
- Wetterfester Aufbau und Erprobung des Stromgenerators
- Versorgung des Stromgenerators mit Treibstoff
- Aufbau bzw. Platzierung der Sanitäreinrichtungen
- Falls erforderlich: Hilfe beim Aufbau der Antennenanlage
- Bewachung der Ausrüstung

Frage: Die Antenne und das Zelt für die WRTC-Teilnehmer stehen schon, aber die Teilnehmer haben noch nicht ihre Station aufgebaut. Darf ich mit der Antennenanlage funken?

Antwort: Leider nicht. Es handelt sich dabei um die Ausrüstung, die wir den WRTC-Teilnehmern für den Wettbewerb zur Verfügung stellen. Als Organisatoren der WRTC 2018 tragen wir dafür die Verantwortung, dass die Teilnehmer

- einwandfreies Material bekommen,
- identisches Material bekommen,
- gleiche Chancen vorfinden.

Es spricht jedoch nichts dagegen, vor dem Wettbewerb mit einer eigenen Station und eigenen Antennen QRV zu werden. Während des Wettbewerbs sollte aber aus Rücksicht auf die Teilnehmer auf jegliche Funkaktivitäten verzichtet werden.

Was die Stromversorgung angeht darf der für die WRTC gestellte Stromgenerator ebenfalls nicht von den Helfern benutzt werden. Einen eigenen Generator dürfen die Helfer verwenden unter der Voraussetzung, dass er keine Störungen verursacht.

Frage: Nach ein paar Tagen im Feld möchte ich mich mal duschen. Wo?

Antwort: Wir wollen mit Betreibern nahe gelegener Campingplätze Vereinbarungen zur Nutzung derer sanitären Anlagen treffen und werden Details rechtzeitig bekannt geben. Darüber hinaus kann es Sinn machen, sich mit der Gruppe ein Hotelzimmer zu teilen, welches man im Wechsel nutzt.

Frage: Was ist in einem Notfall zu tun?

Antwort: Zuerst einmal Ruhe bewahren. Im "normalen" Notfall kann man jederzeit das Hauptquartier in Wittenberg kontaktieren. Im "schweren" Notfall (akute Bedrohung für Leib und Leben) muss natürlich der Notruf kontaktiert werden. Details dazu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Frage: Was tun, wenn Besuch kommt?

Antwort: Während der Tage, die wir auf den Feldern präsent sein werden, kann es immer wieder mal vorkommen, dass Besuch vorbei kommt. In der Regel sind dies Spaziergänger oder Anwohner. Aber es kann auch vorkommen, dass der Grundstückseigner, die Presse oder auch die Polizei vor der Türe stehen. Keine Panik, das sind auch nur Menschen. Was wir dort machen, ist nichts Verbotenes. Es wird für jeden Standort einen Ordner mit den notwendigen Unterlagen und Genehmigungen geben, mit denen sich alle Unklarheiten beseitigen lassen sollen. Und falls es dann immer noch offene Fragen gibt, einfach an das Hauptquartier in Wittenberg wenden.

Frage: Von Mittwoch bis Sonntag ist eine lange Zeit und draußen auf dem Acker nicht viel los. Muss ich immer draußen vor Ort sein?

Antwort: Es muss immer ein Standort-Verantwortlicher anwesend sein. In der Regel werden aber mindestens drei Personen pro Standort eingeteilt sein. Man kann und sollte sich daher untereinander absprechen, wenn man den Standort verlassen möchte.

Frage: Wie steht es auf dem Land mit Mobilfunk und Internet?

Antwort: Wir suchen die Wettbewerbsstandorte unter anderem danach aus, dass es eine ausreichende Netzausleuchtung gibt - nicht zuletzt wegen der Übermittlung des Online-Scoring während der WRTC. Also sollte an den Standorten Mobilfunk verfügbar sein, aber bitte keinen DSL-Anschluss erwarten.

Frage: Was passiert nach dem Contest?

Antwort: Der Wettbewerb endet am Sonntag um 13:59 Uhr Ortszeit. Sofort im Anschluss erfolgt der Abbau der Stationen, die Wettbewerbsplätze werden gesäubert und das Material wird zurück ins Lager transportiert. Am Montag wird tagsüber ein Sightseeing-Programm angeboten und am Abend sind alle Helfer zur Schlussveranstaltung mit Siegerehrung eingeladen.

Antennen-Aufbauteam

Frage: Was macht ein Antennen-Aufbauteam?

Antwort: Ein Antennen-Aufbauteam (es wird davon ca. 15 Teams geben) besteht aus mindestens 6 Personen und kümmert sich um den Auf- und Abbau der Antennenanlagen an den einzelnen Standorten:

- Zusammenbau des Spiderbeams für die Bänder 40m bis 10m
- Installation von Rotor und Mast
- Installation der Dipole für 80m und 160m
- Hochfahren des Mastes inkl. aller Antennen
- Elektrische Vermessung der einzelnen Antennen

Frage: Warum gibt es spezielle Aufbauteams für Antennen? Können das nicht die Site-Helfer mit erledigen?

Antwort: Obwohl die Antennenanlage für die WRTC nicht sehr komplex aufgebaut ist, benötigt es doch einige Handgriffe, die richtig ausgeführt werden müssen. Und das in einer relativ kurzen Zeit. Für den Aufbau der Antennenanlagen aller 65 Standorte sollen nicht mehr als zwei Tage aufgewendet werden. Außerdem müssen wir als Organisatoren dafür Sorge tragen, dass jede Antennenanlage gleich aufgebaut wird. Das alles erreichen wir nur mit eingespielten Aufbauteams, die zuvor eine entsprechende Einweisung erhalten werden und den Auf- und Abbau entsprechend trainieren. Aber selbstverständlich dürfen die Site-Helfer auch Hand anlegen, um die Abläufe zu beschleunigen. Derartige Hilfestellung erfolgt aber unter der Verantwortung des jeweiligen Antennen-Aufbauteams.

Frage: Wie sieht diese Einweisung aus?

Antwort: Vor den Testtagen 2017 wird es eine Schulungsveranstaltung an einem Wochenende geben, um die Technik vorgestellt und die Abläufe und Handgriffe gezeigt zu bekommen. In Teams wird dann auch eine Antennenanlage auf- und abgebaut. Vor der WRTC 2018 wird es dann nochmals eine Schulung für neu hinzugekommene Helfer geben.

Frage: Muss ich mein eigenes Werkzeug dafür mitbringen?

Antwort: Nein. Alles Werkzeug, welches zum Aufbau der Antennenanlagen benötigt wird, werden wir den Aufbauteams zur Verfügung stellen.

Fahrer

Frage: Was muss ich als Fahrer tun?

Antwort: Die Teilnehmer der WRTC 2018 kommen aus der ganzen Welt. Nicht jeder kann oder will in einem fremden Land mit dem Auto unterwegs sein, wo er sich nicht auskennt. Daher bieten wir diesen Teilnehmern an, sie zu ihren Wettbewerbs-Standorten und wieder zurück ins Hotel zu fahren. Ebenso werden wir unseren wichtigsten Sponsoren persönliche Fahrer zuteilen, um sie von A nach B zu befördern.

Frage: Muss ich mein eigenes Auto mitbringen?

Antwort: Für den Materialtransport zu den Standorten werden wir geeignete Transporter mieten. Für die anderen Fahrten sind eigene Fahrzeuge sehr willkommen. In diesem Fall erfolgt eine separate Abrechnung der Kilometer (siehe oben unter Finanzielles).

Lagerverwaltung

Frage: Was sind die Aufgaben im Lager?

Antwort: Im Zentrallager wird die gesamte Ausrüstung bereitgehalten. Die Tätigkeiten dort sind wie folgt:

- Materialausgabe und Rücknahme der Ausrüstung, die an den Standorten aufgebaut wird
- Protokollierung der Materialbewegungen
- Kontrolle der zurückgebrachten Ausrüstung

Schäden / Versicherung

Frage: Bin ich während der Veranstaltung versichert?

Antwort: Für alle Helfer besteht während des Einsatzes bei den Testtagen, bei den Schulungsveranstaltungen sowie bei der WRTC 2018 Unfallschutz.

Frage: Was, wenn WRTC-Ausrüstung beim Transport oder Aufbau kaputt geht?

Antwort: Selbstverständlich erwarten wir von allen Helfern sorgsames und verantwortungsbewusstes Umgehen mit den teilweise recht wertvollen Gegenständen. Aber selbst bei größter Vorsicht kann etwas kaputt gehen oder beschädigt werden. Deswegen wird keinem der Kopf abgerissen. Damit jedem Teilnehmer der WRTC eine einwandfreie und voll funktionsfähige Ausrüstung zur Verfügung steht, ist es ganz wichtig, dass eventuelle Schäden sofort gemeldet werden, damit schnellstens Abhilfe geleistet werden kann.